



GUATEMALANETZ BERN

Bergbau in Entwicklungsländern: eine soziale und ökologische Bombe



Imbiss, Filmvorführung und Bericht von Tanja Mirabile und Susanne Schneeberger

Film zu Peru: „Reichtum geht – Armut bleibt“, 2006, Peru/Deutschland, 25 Min.

Im Anschluss an den Film berichten wir über die neuste Bergbau-Situation aus der Region San Marcos (Guatemala). Wie sieht die Situation für die Bevölkerung und die Umwelt nach fast drei Jahren Abbau von Edelmetallen aus?

Im Oktober 2005 begann die Firma ‚Montana Exploradora Guatemala‘ mit dem Bergbau in der Region von San Marcos, im westlichen Hochland von Guatemala. Seit Beginn werden die Minenarbeiten ohne das Einverständnis der indigenen Gemeinden, welche im Gebiet des Bergbaus leben, realisiert. Diese Regionen erfüllen aber eine äusserst wichtige Funktion für das ganze Ökosystem, welches durch die Bergbau-Aktivitäten stark bedroht ist.

Dienstag, 22. April 2008, ab 19.00 Uhr

Le CAP, Französische Kirche,
Predigergasse 3, Bern

Nach der Hauptversammlung ist die Veranstaltung öffentlich.

Unkostenbeitrag: Fr. 15.—(Mitglieder Fr. 10.—) für Imbiss und Film (Anmeldung nötig)

Hauptversammlung Guatemalanetz: 18.00 Uhr; Imbiss ab 19.00 Uhr; Filmbeginn: 19.30 Uhr

Organisation: Guatemalanetz Bern, www.guatemalanetz.ch, koordination@guatemalanetz.ch, 031 971 51 48